

**Tagesordnung zur AStA-Versammlung (AV) am Mittwoch, den 19.8.2026 um/ab 16 Uhr
im Ballsaal in der WWS**

Anwesende: Stefan, Peter, Christian, Noah, David, Philipp, Rebecca, Senta

Moderation	Senta
------------	-------

Protokoll	Peter
-----------	-------

1. Check-In		To Dos
Moderation und Protokollführung für die nächste AStA-Sitzung	Moderation: Protokoll: -	Vorbereitung nächste Sitzung Abnahme des Protokolls
Gäste -		

2. Aktuelle Lage

--

3. Berichte aus dem AStA

AStA-Vorstand	(unter Umständen diverse Berichte)
---------------	------------------------------------

-

(unter Umständen diverse Berichte)

- **Stand Sozialkampagne. (15 Minuten)**

Am Montag wird das Bündnistreffen stattfinden.

Dienstag ist das Treffen der bundesweiten Bafög Kampagne.

Donnerstag ist das Treffen mit dem fzs.

Beim fzs ist erstritten, dass es bundesweite Aktivitäten für Studienhonorar / Bafög für alle im November gibt.

Ideen:

- Stärker auf dem Campus präsent sein, Videos für Bafög für alle machen, Thema stärker auf dem Campus verallgemeinern.
- Kritische Einführungswochen stärker auf unsere sozialen Kämpfe orientieren.
- Ein "Zweig" der Bafög Kampagne: Bafög für alle statt Sperrkonten, zusammen mit Neugründung des ARef.
- Vorschlag: Sozialkampagne als Orientierung für Vorlaut, Semesterstart und Klausurtagung.
- Offen ist die Frage, worauf die VV orientiert: Soziale Lage, Bafög, soziale Lage plus Zivilklausel.
- Wirklich klären, was wir unter sozialer Lage verstehen.

- **Verbindung zur Auseinandersetzung um Studiwerke und Wohnen klären -> 27.9. gibt es eine größere Bündnisaktion der Sozialverbände der Stadt zum Thema Wohnen. Diese Bündnisveranstaltung soll auch Teil der nächsten AV sein.**
- **Brainstorming Semesterstart + Politische Richtung vom Ersti-Beutel-Motiv (20 min)**

- **Erstsemesterstart (10 min)**

Wie gestalten wir die Beutel? Was sind Kriterien, was wie rein kommt?

Idee:

Unigruppen machen Stände und Leute befüllen ihre Beutel an den Ständen selbst. Gleichzeitig sollen Sachen von Anfang an drin sein, die politisch ausgesucht sind.

Diskussion:

- Es ist gut, wenn die Leute ins Gespräch kommen und nicht einfach ein vorgefertigtes Infopaket bekommen.

	• Muss man dann aber u.U. auch mehrmals / an verschiedenen Stellen auf die Beine stellen • Was sind die Kriterien, an denen entschieden wird, was dennoch von Anfang an in den Beutel kommt? Wir sollten das nicht willkürlich machen. • Damit das klappt, müssen alle früh ins Boot geholt werden. • Christian und David wollen sich beteiligen • Philipp fragt morgen bei Uni nach, was der Stand des Albertus Magnus Platz ist und wie man sowas ermöglichen kann • Herausforderung: Wie Gruppen involvieren, die nicht angesprochen würden, wenn die Uni das organisiert? • Diplomatie-Team: Philipp und Senta • Offene Frage: Wie gehen wir mit Kommerziellem um bzw. Ausnahmen -> Versoben auf nächste Woche
--	--

4. Beschlussfassung	ToDoS
----------------------------	--------------

(Finanz-)
Anträge

Anträge:

- **Foodsharing**
 - F. geht ins Auslandssemester, V. gibt die PL auch ab.
 - Bisher gab es einen Food-Market mit gerettetem Essen und die Beutel von Mutatos, Mutatos gibt es aber nicht mehr. Es gibt Probleme, die Sachen für die Beutel irgendwo einfach einzukaufen
 - R. macht Foodsharing schon seit 4 Jahren und hat vorher schon mit V. zusammen gearbeitet.
 - Idee: Servicepoint als Foodsharing-Betrieb einrichten. Die Leute vom Servicepoint finden das gut.
 - Der Hauptunterschied zwischen Markt und Beuteln, dass der Markt eine gesellige Sache ist und die Beutel auf Bestellung sind.
 - Der Markt war und ist nicht nur für Studis, sondern auch für Externe, die dafür zur Uni kommen.
 - **Beschluss: R. übernimmt die PL von F. ab 1.9.**

Erstibeutel

- Motive mit Bezug zu Köln (Hauptgebäude/ Albertus Magnus)
- Albertus Magnus von uns gestaltet, durch Nelken, Graffiti... Wir prägen die Uni mit
- Albertus-Magnus hatte - fürs Mittelalter nicht besonders erstaunlich - auch schwierige Positionen, etwa auch an Antisemitischen mitgewirkt
- Was war das fortschrittliche Element von Albertus Magnus in seiner Zeit, was waren die Konflikte der Zeit? Kann man daran verfremdend anknüpfen, reinterpretieren und gerade auch die problematischen Sachen dadurch heben? Dialektisches Geschichtsverständnis entwickeln
- Statue steht aber mehr für die Uni als für den Typen.

- Wie steht das im Verhältnis dazu, dass wir auch kritisch über Albertus Magnus aufklären wollen?
- Auch im Mittelalter gab es Fortschrittlichere, z.B. bei den Bauernkriegen
- Wenn wir Albertus Magnus nehmen, dann auch nen Artikel darüber in die Vorlaut -> Christian hätte Lust, so einen Text zu schreiben
- Rebecca recherchiert bis nächste Woche zum Hintergrund von Albertus Magnus
- Hauptgebäude ist zu klobig und abgedroschen, außerdem auch historisch nicht unproblematisch.

KEW

- Es gab Kritik an der bisherigen Konzeption der KEW (Themen und Gruppen werden vorgestellt):
 - zu aufreibender Marathon
 - zu viel Gruppen-Einzel-Werbeding
 - zu sehr "Markt der Möglichkeiten"
 - Gruppen haben kein Interesse an den Veranstaltungen der anderen
- Alternativen
 - mehr Ringvorlesung am gemeinsamen Thema
 - Vorn uns organisierte Podiumsdiskussionen zu verschiedenen Themen, an denen sich Gruppen beteiligen können
- TH will mitmachen

Diskussion:

- Welche Rolle spielt die Raumfrage? Wollen wir uns diese Auseinandersetzung wieder geben?
- Schwierig, die Raumauseinandersetzung "für andere Gruppen" zu führen an Veranstaltungen
- Es gibt so viele politische Veranstaltungen (was gut ist), dass es vor allem auf Orientierung ankommt, nicht auf ganz viel Verschiedenes
- Wir brauchen Orientierung, anstatt "die Politik an die Uni zu holen".

- Podiumsdiskussionen sind typischerweise zu voraussetzungsvoll und für eine Einführungsveranstaltung nicht geeignet
- Nur die zweite Woche des Semesters
- Auseinandersetzung um die Räume war in der Vergangenheit einer der zentralen Punkte der KEW und wird es auch weiter sein.
- Es gibt Klärungsbedarf unter den Aktiven und auch unter und mit denen, die noch aktiv werden sollten. Skepsis bei externen Referent*innen und "Expert*innen" die untereinander diskutieren
- Bewerbung und Termine zu Beginn des Semesters sind schwierig, besser im November
- Wir müssen schauen, was Kriterien für die Beteiligung sind und Orientierung haben, ohne dass wir was vorschreiben; wir sollten aber mitdiskutieren
- Vorschlagsformat: Minisymposium

Fazit (einstimmig beschlossen):

- Semesterbeginn, nicht -start
- Weniger Veranstaltungen mit starker inhaltlicher Vorbereitung unsererseits
- Einbindung in unsere sonstigen Kämpfe
- Keine Plattform, aber Einbindung von Gruppen
- Zusammen mit TH, um voneinander zu lernen

Abrissparty am Freitag

Was ist der Modus der Einladung?

1. unioffentlich?
 2. Bündnispartner und Menschen mit Geschichte rund um den AStA
 3. interne Abrissparty
- Wir sollten mit mehr Vorlauf und politischer erfahrene politische Kämpfer*innen einladen

Verabredung:

AStA inklusive Mitarbeitenden, Autonome Referate, PhilSprat, Bündnispartner*innen, Friends

	<u>Umzug des AStA:</u> • aktueller Stand / Schlüsselsituation • Was hat geklappt / Was war Problem/ Wie weiter (30 mn) <u>Campus-Dinge:</u> TOP (ca. 15 min): Gedenkstättenfahrten <u>Studium & Lehre:</u> TOP (ca.10-15 min): Auslaufende Fächer im Lehramt Bachelor & Lehramt Master (alle sonderpädagogischen Förderschwerpunkte in den Lehramtsstudiengängen Gymnasium/ Gesamtschule + Berufskolleg sollen durch Auslaufordnung wg. ehem. schwarz-gelber Landesregierung & UzK per Frist abgeschafft werden), (Lars u.a.), (vertagt vom 22.7.) <u>Weiteres Politisches:</u> TOP (10min): Rheinmetall Entwaffnen Camp TOP (5mn): GEW Wissenschaftskonferenz 1.-3. Oktober (Anmeldeschluss 30.8.) TOP (ca. 5 min): "Karriere Info Bundeswehr", (vom 22.7. vertagt) TOP KEW mit TH Köln (vom 22.7. vertagt) TOP Unterstützung Antikriegstag TOP Kölner Jugendring Mitgliedschaft <u>Stupa- & andere Gremien-Dinge:</u> TOP (ca. 5 min): Besetzung Wahlausschuss -again- wie ist der neuste Stand? TOP (ca. 5 min): Vertrauensdozent*in	
Diskussion		

Aktion	-	
--------	---	--

5. Anstehendes		to dos
Termine		
Insta-Posts		
Flyerverteilung		

6. Vertagte TOPs

7. Wunderbares und Vergessenes

8. Abschlussrunde und Getränke
